

Liebe Freunde des Aktiven Museums und von Spiegelbild,

wir laden sehr herzlich zur Eröffnung der Ausstellung *mail@more 2015* ein.

Am **Sonntag, dem 4. Oktober um 14 Uhr** werden wir im Aktiven Museum Spiegelgasse die Fotoausstellung über das aktuelle Spiegelbild Projekt eröffnen.

Das Projekt ‚maile@more‘ ist schon seit Jahren sehr erfolgreich von Conny Meyne von der Abteilung Jugendarbeit durchgeführt worden. Seit Anfang Januar 2015 ist Spiegelbild für die Durchführung verantwortlich. ‚mail@more‘ ist ein intensiver deutsch-israelischer Jugendaustausch der Kooperationspartner Spiegelbild, Heinrich von Kleist Schule, Jugendamt und dem Kinderheim Neve Hanna aus Israel. Jugendliche aus Wiesbaden und aus Neve Hanna bereiten sich von Herbst bis Frühjahr auf ihre Begegnung vor. In Wiesbaden bietet Spiegelbild dafür einen Wahlpflichtkurs an der Heinrich von Kleist Schule an. In wöchentlichen Treffen geht es um die Themen Vorurteile, Ausgrenzung und Rassismus, Deutschland, Israel, Religion und natürlich immer wieder um mich und meine eigene Person. In virtuellen Begegnungen lernen sich die Jugendlichen kennen und planen die gemeinsame Zeit in Israel und in Deutschland.

Die gemeinsamen Reisen der beiden Gruppen haben in diesem März in Israel und im Juli in Wiesbaden, im Heuhotel und in Berlin stattgefunden. Die Fotoausstellung zeigt bewegende Bilder der Begegnungen zwischen jungen Menschen aus Israel und aus Deutschland. Sie treffen sich, verbringen Zeit miteinander, werden Freunde und denken je auf ihre eigene Weise über die Geschichte und die Gegenwart der beiden Länder nach. Dies geschieht so selbstverständlich, ohne dass der „Schatten der Vergangenheit“ in irgendeiner Form die Beziehungen untereinander bestimmen würde. Dennoch wirkt das Programm bis tief in die Schule, das Kinderheim und in die Familien und Freundeskreise der Teilnehmenden. Für diese war es eine unvergessliche und einzigartige Erfahrung.

Jennifer Sowa, die auch schon die Homepage von Spiegelbild gestaltet hat und die Ausstellung ‚Task Force Migration‘ für Spiegelbild kuratierte, hat die Gruppen sowohl in Israel als auch in Deutschland fotografisch begleitet. Von „Gruppenfindungsbildern“ in der israelischen Wüste über intensive Begegnungsporträts bis zu lustigen Schnappschüssen von überforderten Begleitpersonen hat die Ausstellung eine ganz besondere ästhetische und emotionale Bandbreite. Wir freuen uns sehr, dass wir die Ausstellung vom 4. Oktober bis zum 17. Dezember in den Räumen des Aktiven Museums Spiegelgasse zeigen können.

Das Projekt mail@more ist nur durch die großzügige Unterstützung der Landeshauptstadt Wiesbaden, dem Programm „Wiesbaden WeltWeit“, der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft und durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes möglich.

